

SCHOOL-SCOUT.DE

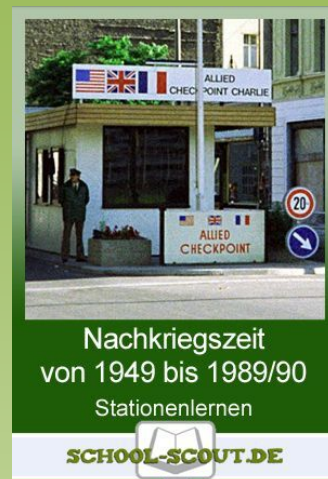
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Stationenlernen - Nachkriegszeit von 1945 bis 1989/90 - Spar-Paket

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:

Stationenlernen Geschichte Deutsche Nachkriegszeit

Deutschland nach Kriegsende – Von der Besatzung zur deutsch-deutschen Teilung

Bestellnummer:

55115

Kurzvorstellung:

- Wie kam es nach dem Zweiten Weltkrieg vom besetzten Deutschland zur doppelten Staatsgründung? Welche Ereignisse beschäftigten die Politik auf dem Weg hierher? Das vorliegende Stationenlernen stellt die schrittweise Entstehung zweier deutscher Staaten vor. Von der Potsdamer Konferenz und der Errichtung der vier Besatzungszonen über Marshallplan, Währungsreform und Luftbrücke bis hin zur endgültigen Teilung des Landes erarbeiten die Lernenden die wichtigsten Fakten zur Spaltung Deutschlands.
- Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schülerinnen und Schüler können den Inhalt selbständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung.
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten zum Absolvieren der Stationen eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft.

Inhaltsübersicht:

- Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials
- Einführender Informationszettel für die Schüler
- Stationspass
- 5 Pflichtstationen, Informationsmaterialien und Aufgaben zu jedem Arbeitsblatt
- Ausführliche Lösungsvorschläge
- Abschlusstest in Form eines Kreuzworträtsels

Inhalt

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials.....	3
Laufzettel zum Stationenlernen „Geteiltes Deutschland – Bestatzungszeit“	5
Stationspass: Geteiltes Deutschland – Bestatzungszeit.....	6
Station 1: Besatzungszeit – Potsdamer Abkommen	7
Station 2: Geteiltes Deutschland – Die Besatzungszonen	9
Station 3: Marschallplan und Währungsreform.....	10
Station 4: Berliner Blockade und Luftbrücke	12
Station 5: Der Weg zur doppelten Staatsgründung	14
Station 6: Kennst du dich aus? – Kreuzworträtsel	15
Stationenlernen Deutschland 1945-1949 – Lösungsansätze	17

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials

Das Material ist auf eine umfangreiche Auseinandersetzung mit **der Besatzungszeit Deutschlands nach dem Zweiten Weltkrieg** konzipiert und konform mit den Anforderungen des Lehrplanes. Die Stationsarbeit bildet dabei eine sinnvolle Alternative zum herkömmlichen Frontalunterricht und gewährleistet überdies ein selbständiges Erarbeiten der Lehrinhalte durch die Schülerinnen und Schüler. Auch leistungsschwächere Schüler haben daher die Möglichkeit, die Erarbeitung an ihr eigenes Lerntempo anzupassen.



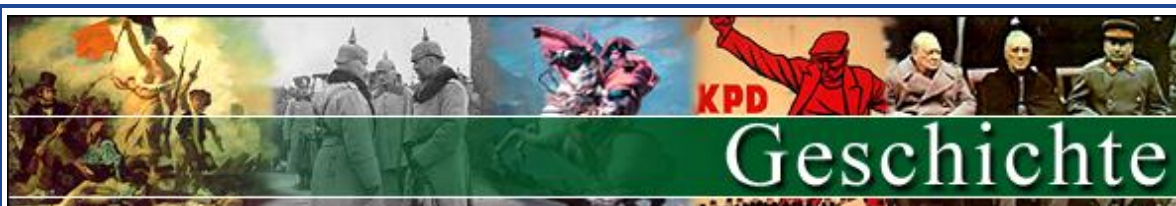
Vorbereitend für den Unterricht sollten Sie den Raum zunächst in **5 Stationen** unterteilen. Stellen Sie hierfür jeweils 5 Tische auf und positionieren Sie die Stühle darum. Statten Sie jede Station mit den vorgesehenen Aufgabenzetteln aus. Darüber hinaus sollte die Lerngruppe mindestens einen Computer mit Internetzugang zur Verfügung haben. Fertigen Sie Kopien des Stationspasses in Anzahl der Schülerinnen und Schüler an und teilen Sie diese aus.

Die Methode des Lernens an Stationen ermöglicht einen **binnendifferenzierten** Unterricht, insofern sich die Schülerinnen und Schüler die Stationen selbst auswählen und mit einem Lernpartner, der ebenso schnell oder auch langsam arbeitet, vergleichen. Ein solches Verfahren nennt man deshalb auch Lerntempoduett. Als Lehrer haben Sie nur eine lernunterstützende Funktion. Sie erklären zunächst die Vorgehensweise und legen die Texte an den entsprechenden Stationen bereit.

Die fünf Stationen müssen von allen Schülerinnen und Schülern erledigt werden und sollten notfalls als Hausaufgabe mitgegeben werden. Das **Kreuzworträtsel** ist optional und dient der Vertiefung der erarbeiteten Inhalte. Wichtig ist bei der Bearbeitung der Stationen zu beachten, dass die Stationen chronologisch aufeinander aufbauen – die Lernenden sollten daher bei Station 1 anfangen und sich bis zur letzten Station durcharbeiten. Die Materialien sind in der Regel so gestaltet, dass sie unterschiedliche Leistungsniveaus bedienen und sich daher gut zur **Differenzierung** eignen.

Ist eine Station bearbeitet, so holen sich die Schülerinnen und Schüler bei Ihnen den **Lösungsbogen** und korrigieren ihre Ergebnisse selbstständig mit einem roten Stift. Sollten bei der Korrektur **Fragen** auftauchen, so können sie diese auf ihrem Lösungsbogen notieren. Die Fragen sollten am Ende der Stationsarbeit gemeinsam besprochen werden.

Planen Sie für die Stationsarbeit etwa **zwei Unterrichtsstunden** ein, sodass auch Schülerinnen und Schüler mit einem geringeren Arbeitstempo jede Station durchlaufen können. Nehmen Sie hierbei die **Beobachterrolle** ein. Stehen Sie den Kindern bei Nachfragen helfend zur Verfügung. Kontrollieren Sie stichprobenartig die Arbeiten der Schüler an den einzelnen Stationen und machen Sie ggf. diskret



Titel:

Stationenlernen Geschichte Nachkriegszeit

Deutschland 1949-1961 – Die deutschen Staaten vertiefen ihre Teilung

Bestellnummer:

Kurzvorstellung:

- Nach der doppelten Staatsgründung 1949 vertiefte sich die deutsch-deutsche Teilung. Woran machte diese sich konkret fest? Mit diesem Stationenlernen erarbeiten die Schüler selbstständig die verschiedenen Wege, die beide deutsche Staaten nach der Trennung beschritten. Behandelt werden die Themen Vertiefung der Teilung, Wirtschaft in BRD und DDR, der Aufstand vom 17. Juni 1953, Pariser Verträge und schließlich der Mauerbau.
- Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schülerinnen und Schüler können den Inhalt selbständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung.
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten zum Absolvieren der Stationen eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft. Mit einem Kreuzworträtsel wird die Reihe abgeschlossen und das Erlernte vertieft

Inhaltsübersicht:

- Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials
- Einführender Informationszettel für Schüler
- Stationenmatrix zu den angesprochenen Kompetenzen
- Stationspass
- 10 Stationen, Informationsmaterialien und Aufgaben
- Abschlusstest in Form eines Kreuzworträtsels
- Ausführliche Lösungsvorschläge



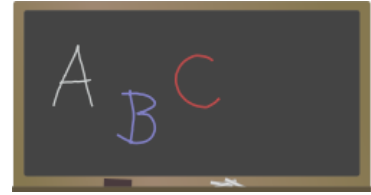
Internet: <http://www.School-Scout.de>
E-Mail: info@School-Scout.de

Inhalt

Didaktische Hinweise zum Einsatz dieses Materials	3
Laufzettel zum Stationenlernen: Vertiefung der deutschen Teilung	6
Stationspass: Vertiefung der deutschen Teilung.....	7
Stationenmatrix zum Stationenlernen	8
Übersicht über die Kompetenzbereiche	9
Station 1 (1): Überblick: Vertiefung der deutschen Teilung.....	10
Station 1 (2): Überblick: Vertiefung der deutschen Teilung.....	11
Station 2: Zwei Staaten – zwei Wirtschaftssysteme.....	12
Station 3 (1): Wirtschaftswunder	13
Station 3 (2): Wirtschaftswunder	14
Station 3 (3): Wirtschaftswunder	15
Station 4: Planmäßiger Aufbau des Sozialismus	16
Station 5: Das neue System der DDR und seine Maßnahmen	17
Station 6 (1): Der Aufstand vom 17. Juni 1953 in der DDR	18
Station 6 (2): Der Aufstand vom 17. Juni 1953 in der DDR	19
Station 6 (3): Der Aufstand vom 17. Juni 1953 in der DDR	20
Station 7: Pariser Verträge und Deutschlandvertrag	21
Station 8 (1): Der Bau der Berliner Mauer 1961	22
Station 8 (2): Der Bau der Berliner Mauer 1961	23
Station 9: Reaktionen zum Bau der Berliner Mauer	24
Station 10 (1): Alltag und Kultur in beiden deutschen Staaten.....	25
Station 10 (2): Alltag und Kultur in beiden deutschen Staaten.....	26
Wie gut kennen Sie sich aus? – Ein Kreuzworträtsel.....	27
Fragen zum Kreuzworträtsel	28
Lösungsvorschläge.....	29

Didaktische Hinweise zum Einsatz dieses Materials

Dieses Stationenlernen für die Sekundarstufe II ermöglicht eine konzentrierte und intensive Auseinandersetzung mit dem historisch relevanten Thema „deutsche Teilung“ im Unterricht. Es geht dabei konform mit den Anforderungen der Lehrpläne. Stationsarbeit bildet



eine sinnvolle Alternative zum herkömmlichen Frontalunterricht und gewährleistet überdies ein selbständiges Erarbeiten der Lehrinhalte durch die Schülerinnen und Schüler (SuS). Gerade leistungsschwächere Lernende haben damit die Möglichkeit, die Erarbeitung an ihr eigenes Lerntempo anzupassen.

Die Stationsarbeit setzt sich aus 8 Pflichtstationen und 2 Wahlstation zusammen. Die Pflichtstationen müssen von allen SuS erledigt werden und sollten notfalls als Hausaufgabe mitgegeben werden. Bei der Bearbeitung einzelner Stationen ist zu beachten, dass die erste Station grundlegende Fragen behandelt, während die weiteren Stationen tendenziell Einzelaspekte betrachten. Es empfiehlt sich daher, dass die SuS die erste Station gemeinsam im Klassenverband behandeln und dann selbstständig und in freier Wahl die weiteren Stationen bearbeiten.

EINSATZMÖGLICHKEITEN

Klassenstufe: Sekundarstufe I

Fach: Geschichte

Aufbau der Unterrichtseinheit

- **Einstiegsphase:** Einführendes Unterrichtsgespräch
- **Erarbeitungsphase:** 10 Stationen zum Thema „Widerstand im Nationalsozialismus“
- **Abschlussphase:** Lösungsbogen, Reflexionsphase
- **Leistungskontrolle:** Klausur/Test

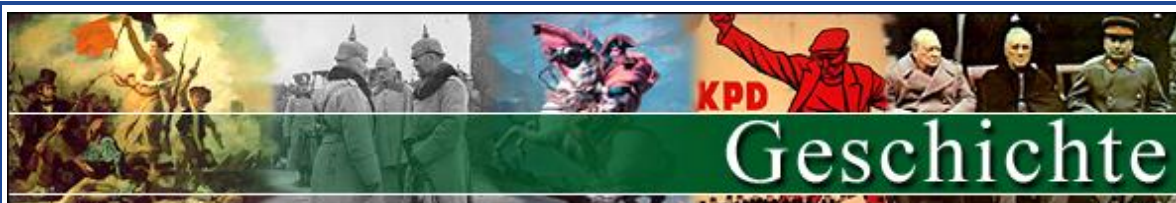
Dauer der Unterrichtseinheit: 7 bis 9 Stunden

KOMPETENZEN

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen historische Ereignisse, Personen, Prozesse und Strukturen angeleitet in einen chronologischen, räumlichen und sachlich-thematischen Zusammenhang ein.
- unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse und Prozesse.
- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart.



Titel:

Stationenlernen Deutsche Nachkriegszeit

Deutschland 1961 bis 1989 – Zwischen deutsch-deutscher Teilung und Mauerfall

Bestellnummer:

Kurzvorstellung:

- Dieses binnendifferenzierte Stationenlernen zur deutsch-deutschen Teilung regt zur selbstständigen Erarbeitung zentraler Aspekte dieser Epoche an. Dabei werden zentrale Aspekte der Geschichte von BRD und DDR zwischen Mauerbau und Mauerfall erarbeitet. Neben Mauerbau und Mauerfall werden viele weitere Umstände angesprochen wie etwa die neue Ostpolitik unter Brandt, die bürgerliche Opposition in der DDR.
- Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schülerinnen und Schüler können den Inhalt selbständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung.
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten zum Absolvieren der Stationen eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft. Mit einem Kreuzworträtsel wird die Reihe abgeschlossen und das Erlernete vertieft

Inhaltsübersicht:

- Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials
- Einführender Informationszettel für Schüler
- Stationenmatrix zu den angesprochenen Kompetenzen
- Stationspass
- 12 Stationen, Informationsmaterialien und Aufgaben
- Abschlusstest in Form eines Kreuzworträtsels
- Ausführliche Lösungsvorschläge



Internet: <http://www.School-Scout.de>

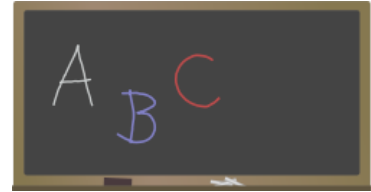
E-Mail: info@School-Scout.de

Inhalt

Didaktische Hinweise zum Einsatz dieses Materials	3
Laufzettel zum Stationenlernen: Vertiefung der deutschen Teilung	6
Stationspass: Vertiefung der deutschen Teilung.....	7
Stationenmatrix zum Stationenlernen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Übersicht über die Kompetenzbereiche	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Station 1 (1): Wirtschaftliche Entwicklung in der BRD 1961 – 1989	10
Station 1 (2): Wirtschaftliche Entwicklung in der BRD 1961 – 1989	12
Station 2 (1): Wirtschaftliche Entwicklung in der DDR 1961 – 1989	13
Station 2 (2): Wirtschaftliche Entwicklung in der DDR 1961 – 1989	14
Station 3 (1): Jugendkultur in Ost- und Westdeutschland 1961 - 1989	15
Station 3 (2): Jugendkultur in Ost- und Westdeutschland 1961 - 1989	16
Station 3 (3): Jugendkultur in Ost- und Westdeutschland 1961 - 1989	17
Station 3 (4): Jugendkultur in Ost- und Westdeutschland 1961 - 1989	18
Station 4: Anti-Atomkraft Bewegung	19
Station 5: Neue deutsche Frauenbewegung.....	20
Station 6: Friedensbewegung der 1980er	21
Station 7: Bürgerbewegungen in der DDR	22
Station 8: Neue Ostpolitik Willy Brandts.....	23
Station 9 (1): Aus dem Grundlagenvertrag zwischen BRD und DDR 1972	24
Station 9 (2): Aus dem Grundlagenvertrag zwischen BRD und DDR 1972	
Station 10: KSZE und innerdeutsche Zusammenarbeit	25
Station 11: Fall der Mauer 1989 und Auflösung der DDR	27
Station 12: Die DDR in Witzen	28
Wissenscheck – Kreuzworträtsel.....	29
Fragen zum Kreuzworträtsel	30
Lösungsvorschläge.....	31

Didaktische Hinweise zum Einsatz dieses Materials

Dieses Stationenlernen für die Sekundarstufe II ermöglicht eine konzentrierte und intensive Auseinandersetzung mit dem historisch relevanten Thema „Deutsch-deutsche Teilung von 1961 – 1989“ im Unterricht. Es geht dabei konform mit den Anforderungen der Lehrpläne.



Stationsarbeit bildet eine sinnvolle Alternative zum herkömmlichen Frontalunterricht und gewährleistet überdies ein selbständiges Erarbeiten der Lehrinhalte durch die Schülerinnen und Schüler (SuS). Gerade leistungsschwächere Lernende haben damit die Möglichkeit, die Erarbeitung an ihr eigenes Lerntempo anzupassen.

Die Stationsarbeit setzt sich aus Pflichtstationen, Wahlpflichtstationen und Wahlstationen zusammen. Die Pflichtstationen müssen von allen SuS erledigt werden und sollten notfalls als Hausaufgabe mitgegeben werden. Aus den Wahlpflichtstationen müssen zwei ausgewählt werden. Bei der Bearbeitung einzelner Stationen ist zu beachten, dass die erste Station grundlegende Fragen behandelt, während die weiteren Stationen tendenziell Einzelaspekte betrachten. Es empfiehlt sich daher, dass die SuS die erste Station gemeinsam im Klassenverband behandeln und dann selbstständig und in freier Wahl die weiteren Stationen bearbeiten.

EINSATZMÖGLICHKEITEN

Klassenstufe: Sekundarstufe II

Fach: Geschichte

Aufbau der Unterrichtseinheit

- **Einstiegsphase:** Einführendes Unterrichtsgespräch
- **Erarbeitungsphase:** 12 Stationen zum Thema „Deutsch-deutsche Teilung von 1961 – 1989“
- **Abschlussphase:** Lösungsbogen, Reflexionsphase
- **Leistungskontrolle:** Kreuzworträtsel

Dauer der Unterrichtseinheit: 7 bis 9 Stunden

KOMPETENZEN

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen historische Ereignisse, Personen, Prozesse und Strukturen angeleitet in einen chronologischen, räumlichen und sachlich-thematischen Zusammenhang ein.
- unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse und Prozesse.
- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart.



Titel:

Stationenlernen Deutsche Nachkriegszeit

Deutschland 1989/90 – Vom Mauerfall zur Deutschen Einheit

Bestellnummer:

56606

Kurzvorstellung:

- Mit dem Mauerbau 1961 war die deutsch-deutsche Teilung perfekt. Die beiden Staaten gingen vorerst getrennte Wege. In den 1980er Jahren häufte sich dann die Kritik der DDR-Bürger an ihrem System – es kam 1989 mit dem Fall der Mauer zum Zusammenbruch der DDR. Mit diesem Stationenlernen erarbeiten die Schüler selbstständig den Weg zum Mauerfall und der späteren deutschen Einheit 1990. An abwechslungsreichen Stationen werden die Themen „Glasnost und Perestroika“, „Ausreisewelle“, „Montagsdemonstrationen“, „Mauerfall“ und der „Zwei-plus-Vier-Vertrag“ behandelt.
- Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schülerinnen und Schüler können den Inhalt selbständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung. Als zusätzliches Lernniveau gibt es die Möglichkeit, im kleinen Kreis systematische Zeitzeugengespräche durchzuführen.
- Die Schüler/Innen erhalten zum Absolvieren der Stationen eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft. Mit einem Kreuzworträtsel wird die Reihe abgeschlossen und das Erlernete vertieft.

Inhaltsübersicht:

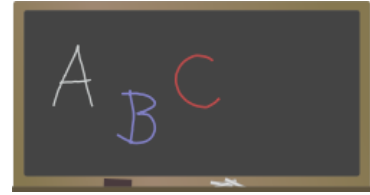
- Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials
- Einführender Informationszettel für die Schüler
- Stationspass
- 4 Pflichtstationen, Informationsmaterialien und Aufgaben; 3 Wahlstationen
- Ausführliche Lösungsvorschläge
- Abschlusstest in Form eines Kreuzworträtsels

Inhalt

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials.....	3
Lernen an Stationen: Deutschland 1989/90 – Mauerfall und deutsche Einheit	6
Stationspass: Deutschland 1989/90 – Mauerfall und deutsche Einheit	7
Station 1: Wandel im Osten – Glasnost und Perestroika	8
Station 2: Der Weg zum Mauerfall – Die Ausreisewelle von 1989	10
Station 3: Der Weg zum Mauerfall – Die Montagsdemos	11
Station 4: Der 9./10. November 1989 – Fall der Mauer	13
Station 5: Deutsche Einheit – Zwei-plus-Vier-Vertrag	14
Station 6: Der Mauerfall aus Sicht der Bevölkerung	15
Station 7: Zeitzeugengespräche zum Mauerfall.....	16
Wie gut kennst du dich aus? Kreuzworträtsel zur deutschen Einheit	21
Stationenlernen „Mauerfall 1989“ - Lösungsvorschläge	23

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials

Das Material ist auf eine umfangreiche Auseinandersetzung mit dem **Mauerfall 1989** hin konzipiert und geht konform mit den Anforderungen des Lehrplanes. Die Stationsarbeit bildet dabei eine sinnvolle Alternative zum herkömmlichen Frontalunterricht und gewährleistet überdies ein selbständiges Erarbeiten der Lehrinhalte durch die Schülerinnen und Schüler. Auch leistungsschwächere Schüler haben daher die Möglichkeit, die Erarbeitung an ihr eigenes Lerntempo anzupassen.



Vorbereitend für den Unterricht sollten Sie den Raum zunächst in **7 Stationen** unterteilen. Stellen Sie hierfür jeweils 7 Tische auf und positionieren Sie die Stühle darum. Statten Sie jede Station mit den vorgesehenen Aufgabenzetteln aus. Darüber hinaus sollte die Lerngruppe mindestens einen Computer mit Internetzugang zur Verfügung haben. Fertigen Sie Kopien des Stationspasses in Anzahl der Schülerinnen und Schüler an und teilen Sie diese aus.

Die Methode des Lernens an Stationen ermöglicht einen **binnendifferenzierten** Unterricht, insofern sich die Schülerinnen und Schüler (SuS) die Stationen selbst auswählen und mit einem Lernpartner vergleichen, der ebenso schnell oder auch langsam arbeitet. Ein solches Verfahren nennt man deshalb auch Lerntempoduett. Als Lehrer haben Sie nur eine lernunterstützende Funktion. Sie erklären zunächst die Vorgehensweise und legen die Texte an den entsprechenden Stationen bereit.

Die Stationsarbeit setzt sich aus **vier Pflichtstationen** und **drei Wahlstationen** zusammen. Die **Pflichtstationen** müssen von allen SuS erledigt werden und sollten notfalls als Hausaufgabe mitgegeben werden. Wichtig ist bei der Bearbeitung der Stationen zu beachten, dass die Stationen chronologisch aufeinander aufbauen – die Lernenden sollten daher bei Station 1 anfangen und sich bis zur letzten Station durcharbeiten.

Die Materialien sind hierbei in der Regel so gestaltet, dass sie unterschiedliche Leistungsniveaus bedienen und sich gut zur **Differenzierung** eignen. Die **Wahlstationen** sind optional. SuS mit einer höheren Lerngeschwindigkeit erhalten zusätzliche Aufgaben, die sie im Unterricht oder zu Hause bearbeiten können. Abgeschlossen wird die Reihe mit einem **Kreuzworträtsel**, mit dem die Lernenden ihr erarbeitetes Wissen prüfen können.

Ist eine Station bearbeitet, holen sich die SuS bei Ihnen den **Lösungsbogen** und korrigieren ihre Ergebnisse selbstständig mit einem roten Stift. Sollten bei der Korrektur **Fragen** auftauchen, können sie diese auf ihrem Lösungsbogen notieren. Die Fragen sollten am Ende der Stationsarbeit gemeinsam besprochen werden.



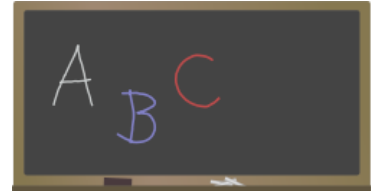
Titel:	<i>Stationenlernen Geschichte zum Thema Nachkriegszeit</i> Der Kalte Krieg – Die Welt zwischen Apokalypse und Entspannungspolitik
Bestellnummer:	57250
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none"> • Mit diesem fertig ausgearbeiteten Stationenlernen erarbeiten Ihre SchülerInnen wichtige Aspekte des Kalten Krieges. Dieser Konflikt war geprägt von ständigem Auf und Ab in den Beziehungen zwischen den Großmächten und von der Teilung der Welt in zwei Blöcke. Die SchülerInnen erarbeiten u.a. eine „Fieberkurve“, setzen sich mit der Kubakrise auseinander und hinterfragen Wettrüsten und Entspannungspolitik. • Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schülerinnen und Schüler können den Inhalt selbständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung. • Die Schülerinnen und Schüler erhalten zum Absolvieren der Stationen eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"> • Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials und weiterführende Filmtipps • Einführender Informationszettel für Schüler • Stationenmatrix zu den angesprochenen Kompetenzen • Stationspass • 7 Pflichtstationen, Informationsmaterialien und Aufgaben; 3 Wahlstationen • Ausführliche Lösungsvorschläge
	Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

Inhalt

Didaktische Hinweise zum Einsatz dieses Materials	3
Laufzettel zum Stationenlernen „Der Kalte Krieg“	6
Stationspass zum Stationenlernen „Der Kalte Krieg“	7
Stationenmatrix zum Stationenlernen „Der Kalte Krieg: Die Welt zwischen Apokalypse und Entspannungspolitik“	8
Übersicht über die Kompetenzbereiche	9
Station 1: Ost-West Beziehungen 1945 bis 1961	10
Station 2: Ost-West Beziehungen 1962 bis 1990	12
Station 3: Die Fieberkurve des Kalten Krieges.....	14
Station 4: Die Welt kurz vor dem Atomkrieg – Die Kubakrise.....	15
Station 5: Rüstungswettlauf zwischen USA und UdSSR	18
Station 6: Das „Gleichgewicht des Schreckens“ – MAD	19
Station 7: Begrenzung der Waffensysteme.....	20
Station 8: Angst vor dem Atomkrieg – Schutzbunker	22
Station 9: Der Vietnamkonflikt (Englisch)	23
Station 9: Der Vietnamkonflikt (Deutsch)	24
Station 10: Der Afghanistankonflikt (Englisch).....	25
Station 10: Der Afghanistankonflikt (Deutsch).....	27
Stationenlernen „Der Kalte Krieg“ - Lösungsansätze	29

Didaktische Hinweise zum Einsatz dieses Materials

Dieses Stationenlernen für die Sekundarstufe II ermöglicht eine konzentrierte und intensive Auseinandersetzung mit dem historisch relevanten Thema „Der Kalte Krieg“ im Unterricht. Es geht dabei konform mit den Anforderungen der Lehrpläne. Stationsarbeit bildet



eine sinnvolle Alternative zum herkömmlichen Frontalunterricht und gewährleistet überdies ein selbständiges Erarbeiten der Lehrinhalte durch die Schülerinnen und Schüler (SuS). Gerade leistungsschwächere Lernende haben damit die Möglichkeit, die Erarbeitung an ihr eigenes Lerntempo anzupassen.

Die Stationsarbeit setzt sich aus 7 Pflichtstationen und 3 Wahlstation zusammen. Die Pflichtstationen müssen von allen SuS erledigt werden und sollten notfalls als Hausaufgabe mitgegeben werden. Bei der Bearbeitung einzelner Stationen ist zu beachten, dass die erste Station grundlegende Fragen behandelt, während die weiteren Stationen tendenziell Einzelaspekte betrachten. Es empfiehlt sich daher, dass die SuS die erste Station gemeinsam im Klassenverband behandeln und dann selbstständig und in freier Wahl die weiteren Stationen bearbeiten.

EINSATZMÖGLICHKEITEN

Klassenstufe: Sekundarstufe II

Fach: Geschichte

Aufbau der Unterrichtseinheit

- **Einstiegsphase:** Einführendes Unterrichtsgespräch
- **Erarbeitungsphase:** 10 Stationen zum Thema „Der Kalte Krieg“
- **Abschlussphase:** Lösungsbogen, Reflexionsphase

Dauer der Unterrichtseinheit: 5 bis 8 Stunden

KOMPETENZEN

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen historische Ereignisse, Personen, Prozesse und Strukturen angeleitet in einen chronologischen, räumlichen und sachlich-thematischen Zusammenhang ein.
- unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse und Prozesse.
- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Stationenlernen - Nachkriegszeit von 1945 bis 1989/90 - Spar-Paket

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

